

Eigene Veröffentlichungen

Abschied mit Stil. Beispiel für die Bestattung eines bekannten Architekten: *Bestattungskultur* 2/2017, S.28-31

Der Pfarrer bleibt aus: wie aus der Not eine Tugend wurde: *Bestattungskultur* 1/2017, S.12-15

Mit Worten Begraben. Der verbale Kompetenzwandel: *Deutsches Pfarrerblatt* 115. Jg. 2015,

Die Verstorbenen in der eigenen Biographie: *bestattungskultur* 67.Jg. 4.2015, 18-21.

Rituale – Oasen im Leben. Mit einem Glossar zu Festtags- und Alltagsriten, Bremen 2014

Bestattungen in Deutschland. Kirchlich oder weltlich: DEGA Friedhof. Fachinfos für Friedhofsgärtner, Dezember 2014, 12-13.

Der Tod (kein) Thema. Zur Frage der Trauerkompetenz in Unternehmen: *Wirtschaft in Bremen. Magazin der Handelskammer*, 95. Jg., Bremen, 11/2014, 44-45.

Asche zu Laub. Weltanschauliche Entwicklungslinien der Waldbestattung: *bestattungskultur* 66.Jg., Düsseldorf 6.2014, S.12-13.

Warte nur, balde ruhest du auch... Literaturzitate auf Todesanzeigen: *bestattungskultur* 66.Jg. Düsseldorf 1.2014, 16-18.

Aus heiterem Himmel. Wie Religion helfen kann, mit Schicksalsschlägen umzugehen: *bestattungskultur* 66.Jg. Düsseldorf 3.2014, 18-20.

Die Faszination der Waldbestattungen: *Friedhofskultur* 104.Jg., Braunschweig 1/2014, 27-29.

Buten un binnen – wagen un winnen. Der Bestattungsunternehmer Klaus H. Meyer-Heder: *bestattungskultur* 65.Jg., Düsseldorf 5.2013, S.32-34.

Ist der Tod heute wirklich enttabuisierbar? : *bestattungskultur*, 65.Jg. 2013,

Friedhof ein Ort mit Zukunft: *bestattungskultur* 65. Jg., Düsseldorf 2013,

Der Tod betrifft die ganze Gemeinschaft: DEGA, Produktion und Handel, 67. Jg.2013, S.

Auf das Grab verzichten? : *DEGA, Produktion und Handel*, 67. Jg. 2013, S.

Die Ursprünge der Todesanzeige: *bestattungskultur* 64.Jg. Düsseldorf 10.2012, S.10-12.

Die Todesanzeige. Eine posthume Lebensanzeige: *bestattungskultur* 64.Jg. Düsseldorf 10.2012, 30-32.

Die Kennzeichen und Rituale der weltlichen Trauerfeier: *Friedhofskultur* 102. Jg. Braunschweig 9/2012,15-17

Salat al-Janazah – das Passageritual: *Friedhofskultur* 101. Jg., Braunschweig 7/2011, 17-20.

Das jüdische Begräbnis und die Rituale seiner Trauer: *Friedhofskultur* 102. Jg., Braunschweig 1/2012, 15-17.

Die eigentlichen Besonderheiten der kirchlichen Bestattung: *Friedhofskultur* 102. Jg., Braunschweig 7/2012, 25-27.

☞ Mit Worten begraben: Traueransprachen entwerfen und gestalten, Bremen 2012.

Initiations- und Passagerituale im Judentum, Christentum und Islam. in: *bestattungskultur* 60. Jg. Düsseldorf 2008, 16-18, 24-27.

☞ Herzliches Beileid. Ein kleiner Knigge für Trauerfälle, München 2009, 3. Aufl. 2011

☞ Worte zur Trauer. 500 ausgewählte Weisheiten und Zitate für Todesanzeigen und Kondolenzbriefe. Beispiele und Muster, München 2005, 5. Aufl. 2011

Bestatter als professionelle Nachbarn, *bestattungskultur* Fachzeitschrift für das Deutsche Bestattungsgewerbe. 57.Jahrgang, Düsseldorf 2005, 36f.

Veränderte Beziehungen von Bestattern und Kirchen: *bestattungskultur* 55.Jahrgang, Düsseldorf 2003, 30f.

Die Bedeutung und Gestaltung der säkularen Trauerrede: *Deutsches Pfarrerblatt* 103. Jg. 2003, S.457-460

Mitten im Leben – der Tod. Studienbrief S41 Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste im Diakonischen Werk der EKD, Stuttgart 2003.

☞ (Hg.) Das Leben wird durch das Sterben wach gehalten. Musterreden für den Trauerfall, Düsseldorf 2002, 3. Aufl. 2013.

Gottes Lob in der Todesbetäubnis. Kasualhomiletische Erwägungen: *Göttinger Predigtmeditationen*, Göttingen 56. Jg. 2002, S.390-395.

Die Jenseitsvorstellungen im Christentum: *Das Bestattungsgewerbe* 53. Jg. 2001, 262-268.

Die Jenseitsvorstellungen im Judentum: *Das Bestattungsgewerbe*, 53.Jg.2001, 321-325.

Die Jenseitsvorstellungen im Islam: *Das Bestattungsgewerbe* 53. Jg. 2001, 620-623.

Zwischen Hysterie und Zwanghaftigkeit. Die ethische Herausforderung durch das AIDS-Phänomen: *Lutherische Monatshefte* 27.Jg. 1998,106-108.

☞ (Hg.) Parcours der Jahre. 24 Jahre Ausbildungsreferat der Bremischen Evangelischen Kirche, Bremen 1998.

☞ (Hg.) Suchet der Stadt bestes...Verfassung der Bremischen Evangelischen Kirche 1920-1995, Bremen 1995.

☞ (Hg.) Der Trauer das Wort sagen. Ein Lehrbuch. Ansprachen abschiedlichen Gedenkens. Düsseldorf 1995.

☞ (Hg.) Forum 1992. Bestattung und Kirche. Fachverlag des deutschen Bestattungsgewerbes, Düsseldorf 1992.

☞ (Hg.)/ Richard Boeckler, Emanzipiertes Alter. Ein Sachbuch, Göttingen 1990.

☞ (Hg.) Klaus Dirschauer, Emanzipiertes Alter. Ein Werkbuch, Göttingen 1990.

Quo vadis ecclesia? Problemanzeigen ihres Weges: Wenn der Dornbusch brennt. Beiträge zum Pfarrerberuf, zur Praxis geistlichen Lebens und zum Weg der Kirche. Eine Festgabe für Dieter Voll. Richard Ries (Hg.), München 1989, 265-278.

☞ (Hg.) Der Schriftführer des Kirchausschusses der Bremischen Evangelischen Kirche. Erlesenes zur Genese seines Amtes: Und wenn es köstlich gewesen ist, Pastor Wolf-Udo Smidt zum 60. Geburtstag, Bremen 1989, 9-33.

Auf unsere alten Tage. Gedanken zu künftiger Altenarbeit: Deutsches Pfarrerblatt 89.Jg. 1989,12-14.

Das Altenheim in der Optik eines „Nicht-Bewohners“: Evangelische Impulse 11.Jg.1989,20f.

Achtung vor dem Leben. Sterbehilfe und künstliche Lebensverlängerung: Evangelische Impulse 11. Jg. 1989, 21f.

☞ Altenstudie. Standortbestimmung der Kirche, Bremen 1987.

Die Alten und das Evangelium: evangelische informationen, 19.Jg. 1987,2.

Die Alten als Objekte. Ergebnisse einer kirchlichen Studie: Evangelische Kommentare 20.Jg.1987, 580-582.

Der Exodus des Glaubens aus der Nekropolis. Carl Heinz Ratschow zum 75. Geburtstag: Lebende Tote. Totenkult in Mexiko. (Hg.)Übersee Museum, Bremen 1986, 180-184.

☞ (Hg.) Mitten wir im Leben sind mit dem Tod umfassen, Düsseldorf 1986.

Leben – Sterben – Tod: botschaft und dienst. Zeitschrift für Erwachsenenbildung, Bielefeld 36. Jg. 1985, 2-9.

Das eschatologische Potential der Kirche und Theologie. Versuch einer praktisch-theologischen Standortbestimmung: Theologische Brosamen für Lothar Steiger zu seinem 50. Geburtstag gesammelt: Gerhard Freund u. Ekkehard Stegemann (Hg.): Dielsheimer Blätter zum Alten Testament und seiner Rezeption in der Alten Kirche (BDBAT 5), Heidelberg 1985, 71-85.

Zur Relativierung des normierten Prädikators Arbeit: Deutsches Pfarrerblatt, 85. Jg. 1985, 114-116.

Wenn der Tod kein Thema mehr ist: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt 1981, Nr.48, 9.

Die zehn Gebote im Konfirmandenunterricht: Deutsches Pfarrerblatt 81.Jg.1981, 13-16.

Schritte des Schweigens. Besuch bei einem sterbenden Freund: Bremer Kirchenzeitung 23, 1981, 12. Gewissen im Fluß: botschaft und dienst. “Zwischen Gewissen und Karriere, 23.Jg. 5/1981,2-14.

18.02.2017 Dr. Klaus Dirschauer: Bibliographie (ohne Rezensionen u. Predigthilfen)

Der Islam – religiöse Tradition contra moderne Entwicklung?: Deutsches Pfarrerrblatt, 79. Jg. 1979, 198-201.

Das Gedächtnis Jesu Christi im Jahr der Kirche: Jahrbuch für Liturgie und Hymnologie, 23.Bd. 1979, 108-119.

Die Lebensbewegung des Glaubens: Deutsches Pfarrerrblatt 79. Jg.1979, 404-405.

Die Freiheit des Gewissens und das Gewissen der Freiheit: Deutsches Pfarrerrblatt 79.Jg. 1979, 301-304.

📖 Leben aus dem Tode. Grundlegung christlicher Frömmigkeit, München 1979.

Religion der Menschenrechte. Kritische Anmerkungen zu theologischen Legitimationsversuchen: Deutsches Pfarrerrblatt 78.Jg. 1978, 194-200, 234-239.

Sterben und Trauern – der Ernstfall des Menschseins: botschaft und dienst, 29. Jg. 1978, 36-41.

Wachsen lassen – verzichten müssen?: Deutsches Pfarrerrblatt, 78. Jg. 1978, 79.

Gedanken zur Kernenergie. Eine ethische Herausforderung der Kirche: Deutsches Pfarrerrblatt 77.Jg. 1977, 450-456.

Wider alle Vernunft..?: Evangelische Zeitung, 1977, Nr.3,3.

Das geistliche Amt und die Beziehung Christi zur Gemeinde. Carl Heinz Ratschow zum 65. Geburtstag: Monatszeitschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft. 65. Jg. 1976, 278-289.

Die Abschiedsreden für Gustav Heinemann. Analyse und Beobachtungen anhand der politischen und religiösen Traueransprachen im Bundestag und in Essen: werkstattpredigt 4.Jg. 1976, 52-63.

Einsam auf dem Friedhof. Gedanken eines Pfarrers zur christlichen Bestattung. Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt 1975/47,9.

Was das Evangelium in der Predigt sei: Deutsches Pfarrerrblatt 75.Jg.1975, 300-303.

Anmerkungen zum „Antrag auf Errichtung eines Studienganges Religionswissenschaft/Religionspädagogik an der Universität Bremen“: Religionspädagogische Materialien, Bremen 1975,35-38.

Skizze zum Kasus “Heiligabend“ – historische und theologische Aspekte: werkstattpredigt 3.Jg.1975, 34-37.

Das Selbstverständnis des Bestatters aus der Sicht des Pfarrers: Deutsches Pfarrerrblatt 75. Jg. 1975, 686-689.

Dem Zwang des Machbaren entnommen. Zur Diskussion um den Gottesdienst: Deutsches Pfarrerrblatt, 74 Jg. 1974, 731-732.

Mensch auf Leben und Tod. Dasein ohne Maß und Mitte: Kirche und Mann. 27.Jg. 11/1974, 1

Der verdrängte Tod: Der verdrängte Tod. botschaft und dienst. Zeitschrift für Erwachsenenbildung, Bielefeld 24.Jg. 1973, 21-23.

Der totgeschwiegene Tod: Deutsches Pfarrerrblatt. 73.Jg.1973, 822-825.

18.02.2017 Dr. Klaus Dirschauer: Bibliographie (ohne Rezensionen u. Predigthilfen)

📖 Der totgeschwiegene Tod. Theologische Aspekte der kirchlichen Bestattung, Bremen 1973.

Der totgeschwiegene Tod: kunst und kirche, 2.Jg. 1972, S. 82-86.

Der verdrängte Tod. Todesanzeigen einer Tageszeitung: Bremer Kirchenzeitung v. 12.11.1972, 8.

📖 (Hg.)/ Dieter Nord, AFFINITATES, Festgabe an Dr. Wilhelm August Petzinna zum 60. Geburtstag, Bremen 1969.

📖 Besondere Probleme des Gottesdienstes im Krankenhaus: Berliner Hefte zur Förderung der evangelischen Krankenseelsorge, Berlin 1967, Heft 20.